

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Erfreulich:
Zuschuss für die
neue Halle** **S. 6**

6. JUNI 2012

**Schlecker-Aus
ist beschlossene
Sache** **S. 8**

WOCHE 23

**Bürgerbegehren
ist einen Schritt
weiter** **S. 19**

HE/AUFLAGE 22.235

**Es geht um den
Aufstieg in
Radolfzell** **S. 32**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Ein Ende mit Schrecken

Das Ende von »Schlecker« kommt nicht mehr unerwartet, aber es ist deshalb nicht minder bitter für die zuletzt 13.800 verbliebenen Beschäftigten deutschlandweit. Sie hatten bis Ende vergangener Woche gehofft, ein Investor würde das Unternehmen und ihre Jobs retten. Doch Pustekuchen – gestern kam dann das endgültige Aus: Die Drogeriemarktkette »Schlecker« wird nun zerschlagen. Seit 2010 hatten die Kinder des Patriarchen Anton Schlecker versucht, das Ruder noch herumzureißen – ohne Erfolg. Ein »Geschmäcke« bleibt trotzdem, denn das Restvermögen der Familie Schlecker wird auf 40 Millionen Euro geschätzt. Geld, um das insolvente Unternehmen zu unterstützen, wäre also da gewesen – investiert wurde es allerdings nicht. Leidtragende sind die Mitarbeiter, zumeist Frauen, viele in Teilzeit. Aus der ersten Kündigungswelle haben bisher nur wenige eine neue Stelle gefunden. Betroffen davon sind auch die Angestellten in den Filialen in Engen, Aach und Gottmadingen. Ihnen zu helfen ist auch Aufgabe der Politik. Denn diese endgültige Hiobsbotschaft gilt es jetzt erst einmal zu verdauen. Jetzt beginnt der Ausverkauf – und dann wird das Kapitel »Schlecker« endgültig geschlossen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

... hier zieh' ich ein.

**Einfamilienhaus
Wintergartenhaus 118**

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Preis:
ab € 139.790,-

W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Tel. 07551/308 59 77

www.hausausstellung.de

Den Kleinkinderschuhen entwachsen

Gemeinden bauen U3-jährigen-Betreuung aus - qualifiziertes Personal gesucht

Hegau (cb). »Wir sind auf einem guten Weg, haben aber noch viel vor uns.« Das ist der Tenor in den Hegau-Gemeinden, wenn die Sprache auf den Ausbau der Unter-Dreijährigen-Betreuung (U3) kommt. Der Bund hat den Eltern für 2013 genügend Plätze für ihre Kleinkinder versprochen. Von dieser 100-prozentigen Versorgung sind die Gemeinden noch weit entfernt, so ziemlich überall existieren Wartelisten, die allerdings abgearbeitet werden. In den Gemeinden herrscht Bewegung: Das Betreuungs-Angebot wird stetig erweitert. In Aach beispielsweise gibt es bisher eine Gruppe für Zweijährige: voll besetzt. Jetzt macht die Stadt mit der Kirche gemeinsame Sache. Der Kindergarten St. Joseph soll bis Herbst nächstes Jahr für 800.000 Euro ausgebaut werden: »Dann haben wir ausreichend Plätze«, so Bürgermeister Severin Graf. Dennoch rät er, das eigene Kind schon frühzeitig anzu-melden. Ins selbe Horn stößt auch Markus Wannenmacher, Hauptamtsleiter in Hilzingen. Dies sei schon allein deswegen sinnvoll, weil dann für die Gemeinde die Planung einfacher würde. In Hilzingen herrscht Optimismus. Kleinkindergruppen gäbe es schon in Riedheim, Staufen, Binnin-gen und Hilzingen, in Riedheim wür-



Platz für Kinder, die Hegau-Gemeinden rüsten für die Kleinkinderbetreuung
sub-Bild: Archiv

de außerdem eine altersgemischte Gruppe eingerichtet. »Wir spüren, dass die Nachfrage wächst«, so Wannenmacher. Über die Warteliste habe man aber bisher alle zufriedenstellen können. Beim Ausbau wird auf schon vorhandene Räume zurückgegriffen, womit keine Baumaßnahmen nötig sind. In Mühlhausen-Ehingen stehen da-gegen Bauarbeiten an. Während Ehingen schon eine Kleinkindergrup-pe hat, wird der Kindergarten in Mühlhausen fit für die Zukunft ge-macht, so dass 2013 genügend Plätze für die unter Dreijährigen zur Verfü-

gung stehen. Gleichzeitig erweitert sich das Angebot auf den ganzen Tag: »Das alles mit dem nötigen und qualifizierten Personal. Wir machen unsere Hausaufgaben«, so Bürger-meister Hans-Peter Lehmann. Schließlich wolle man vorne mit da-bei sein und für junge Familien at-traktiv sein. »Für nächstes Jahr stehen wir gut da, weil wir schon investiert haben«, so Gottmadingens Bürgermeister Mi-chael Klinger. Sowohl in Randegg als auch in Bietingen gäbe es Angebote, der Kindergarten Im Täschen biete je eine ein- und zweijährigen-Gruppe

und als Puffer eine altersgemischte Gruppe. »Trotzdem ist Ausruhen Fehlanzeige. Die Kleinkinderbetreu-ung wird nicht von der Agenda ver-schwinden«, kündigt Klinger an. Engen sieht dem Anspruch ab Au-gust 2013 gelassen entgegen. Die U3-Betreuung sei so aufgebaut, dass es in fast allen Einrichtungen alters-gemischte Gruppen gäbe. Hier zeigt sich auch ein Unterschied im Ange-bot der Gemeinden. Während bei-spielsweise Aach auf altersgetrennte Kleinkindergruppen schwört, bietet Engen vor allem altersgemischte Gruppen. Der Kindergarten Sonnen-uhr bietet eine Krippengruppe - hier existiert auch eine Warteliste. Eine Krippengruppe mit 10 weiteren Plät-zen ist geplant, so Engens Haupt-amtsleiter Patrick Stärk, so dass die Warteliste abgebaut und der Bedarf gedeckt sei. Am Horizont zeichnet sich derweil eine andere Schwierigkeit ab: Der Mangel an qualifiziertem Personal. »Wir halten ständig die Augen nach guten Erziehern und Erzieherinnen offen«, so Andrea Hartung, Leiterin vom St. Joseph-Kindergarten in Aach. Selbst wenn jetzt eine Welle an jungen Leuten diesen Beruf erlerne, dauere dies noch ein paar Jahre. Die Kräfte würden aber kommendes Jahr benötigt.

Engen in ganz neuem Licht

Kunstprojekt »Equinox« am 22. September in der Altstadt

Engen (mu/swb). Licht und Schatten, Tag und Nacht – mit einem ganz besonderen Kunstprojekt soll die Wi-dersprüchlichkeit dieser Gegensätze aufgezeigt werden. Zur herbstlichen Tag-und-Nacht-Gleiche am 22. Sep-tember wird die Engener Altstadt in Dunkelheit versinken. Mit dem Pro-jekt »Equinox« (lat. Äquinoktium = Tag-und-Nacht-Gleiche) soll die Nacht thematisiert und ein poeti-sches Feuerwerk in den Köpfen der Zuschauer gezündet werden. 20 Künstler werden dann innerhalb der malerischen Engener Altstadt ihre Lichtinstallationen präsentieren, Lichtinseln vernetzen und mit pfiffigen Ideen und geringem Aufwand ei-ne große Wirkung erzielen. Perfor-mances wie »Szenen« (Theater in der Gems, Singen) und »Silent Disco« werden das Publikum unmittelbar in das Geschehen mit einbinden. Geboren wurde die Idee, ein Licht-kunst-Projekt in der Altstadt zu initi-ieren, durch den Verein »Marketing Engen«. Die Stadtwerke griffen die Idee auf und entwickelten sie ge-meinsam mit der Künstlergemein-schaft im Tümlle und dem Kulturamt



Spezielle Lichtinstallationen sollen am 22. September in Engen erstrahlen. Im Bild ein Modell von Reinhard Böhme. *sub-Bild: Kulturamt Engen*

weiter zu dem höchst ungewöhnli-chen Projekt: Equinox. Als Organisatoren sind mit dabei: der Künstler und Lehrer Dr. Manfred Müller-Harder, der ehemalige Stadt-werke-Chef Hubert Gnant, Ex-Spar-kassenchef Joachim Twardon und Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner. Rund 30.000 Euro kostet das Engener »Equinox« und wird über Sponsoren und Spenden finanziert. Ein Risiko birgt die Aktion, weiß Velten Wag-

ner: »Petrus sollte uns wohl geson-nen sein.« Denn die verschiedenen Lichtinseln sind zum Teil fragile In-stallation. Die teilnehmenden Künstler stammen aus Engen, der Re-gion und sind zum Teil auch interna-tional tätig. Mit dabei sind unter an-derem Reinhard Stehle aus Steißlin-gen, Sine Semljé, Balthasar Part-litsch, Gerhard Mahler und Manfred Müller-Harter (alle aus Engen). Den Anfang macht aber Sebastian Neitsch mit seiner interaktiven In-stallation »Scared Cubes« im Städti-schen Museum, die bereits eine Wo-che früher, am 15. September, zur Er-öffnung der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen gezeigt wird. Für Velten Wagner und seine Mit-streiter geht die Projektarbeit jetzt in die heiße Phase. »Das Unternehmen braucht eine breite Unterstützung von Förderern und Anliegern«, weiß der Kulturamtsleiter. Auf die hofft er natürlich, um mit »Equinox« die Alt-stadt von Engen in ganz neuem Licht erstrahlen zu lassen. Infos: Kulturamt Engen, Telefon 07733/501-211, Fax 07733/502281, rathaus@engen.de, www.engen.de.

Letzte Meldung

- Am Wochenende 16./17. Juni findet in Aach wieder das histori-sches Altstadtfest statt. Im Rah-men dessen gibt es am Sonntag ab 11 Uhr auch einen Kinderfloh-markt. Anmeldungen unter Tele-phon 07774/930912.

- Die nächste Sitzung des Hilzin-ger Seniorenrates findet am Montag, 11. Juni,0 um 16 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Alle interessierten Hilzinger Bür-ger sind herzlich eingeladen.

Wenn's mehr als nur gut werden soll.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

• AIRBRUSH
• EFFEKTLACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-
INSTANDSETZUNG

Auf dem Weg nach vorn

Generalversammlung der Steißlinger SPD



Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurde Volker Bochtler durch Jürgen Probst geehrt.

swb-Bild: le

punkt auf der alternative Energieversorgung und der Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort sowie der Ansiedlung mittelständischer Betriebe im neuen Industriegebiet. Ebenfalls intensiv will man sich durch die Schaffung von »30er«-Zonen in Teilbereichen der Gemeinde um eine vernünftige Verkehrsberuhigung kümmern. Und er sieht in den Themen Alkohol, Drogen, Verschmutzung und Vandalismus eine Herausforderung, die von der Gesellschaft und von allen politischen Parteien zur Lösungsfindung vorangetrieben werden müsse.

Für die Kreispolitik liege ein Schwerpunkt weiterhin bei der geplanten Entsorgung des Atommülls in Benken und bei der Reduzierung des Fluglärms durch den Flughafen Zürich-Kloten. Schließlich stand auch noch eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft an, und da der zu ehrende Volker Bochtler hieß, musste ein Laudator gesucht werden. Der war sogleich gefunden und hieß Jürgen Probst, und da beide die letzten 25 Jahre in der Partei fast gemeinsam gegangen waren, fiel es Jürgen Probst nicht schwer, zum würdigen Anlass die richtigen Worte zu finden.

...rustikal, gemütlich, gut

Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen
Tel. 0 77 39 / 92 84 11
oder 0 77 39 / 9 88 20

Selbstgemachte Bratwürste sowie Bauernvesper oder Salatplatte und viele andere hausgemachte Sachen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Giftnotruf:	0761/19240
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
thüga Energie:	0800/7750007*
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
ENGEN	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080	gew.

TENGEN

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007*

Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007*

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

AACH

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007*

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Rohr verstopft ?

Rohrreinigung

A. Linack · Singen

0 77 31 – 2 27 67

01 72 – 7 47 40 30

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 07.06.: Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

Fr., 08.06.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen

Sa., 09.06.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

So., 10.06.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Mo., 11.06.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Di., 12.06.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Mi., 13.06.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

07.06.: Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 327

09./10.06.: Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel 07731 / 566 67

Erdbeeren und Kirschen zu verkaufen

Kornblumenweg 40 in Gottmadingen

Stockenweg 1 in Gottmadingen-Bietingen

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria; Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen

Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafé Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00, Sa. 10:00 - 13:00

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer !!

Wir zahlen bar!! Bitte Ausweis mitbringen

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen Fax
07425/9511070 www.goldankauf-südwest.de 07425/9511071

Geschenke Bastelstube

Bastelartikel Schreibwaren Geschenkartikel

10 Jahre in Rielasingen

Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**

Angebot im Juni ab 11.06.2012: 20% auf Schulhefte

Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

immer lecker Fleischkäse auch zum Selberbacken 100 g € 0,79	Grill-Aktion! Schweinekotelett 100 g € 0,59	Aktion! Aktion! Aktion! Schweine-geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99
herzhaft deftig Knoblauchsalam im Ring 100 g € 1,29	da freut sich der Spargel hauseigener Rohschneider 100 g € 1,49	der Klassiker Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,99
mild gesäuert Ochsenmaulsalat 100 g € 0,78	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst mager 100 g € 1,15	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 0,89

HILZINGEN
Landkreis Konstanz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Mit Genehmigung des Landratsamtes Konstanz veranstaltet die Gemeinde Hilzingen im Rahmen des diesjährigen Kirchweih- und Erntedankfestes vom 20. bis 22. Oktober 2012 wieder eine

FAHRZEUG- und GERÄTESCHAU

deren Rahmen die Präsentation von Fahrzeugen aller Art sowie die Ausstellung von Geräten, die der Land- und Forstbewirtschaftung bzw. der Bodenbearbeitung dienen, umfasst. Gewerbetreibende, die hieran teilnehmen möchten, können sich bis 29. Juni 2012 beim Bürgermeisteramt Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, Vorw.: 07731, Fon: 3809-20, Fax: 3809-30, E-Mail: gemeinde@hilzingen.de, bewerben.

Die Teilnahme- und Ausstellungsbedingungen können dort auch eingesehen bzw. angefordert werden.

Bürgermeisteramt Hilzingen
gez. Rupert Metzler, Bürgermeister

FLEISCHTHEKE	HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Gulasch , mager, Rind – Schwein 100 g 0,84	Kalter Braten , vom Schwein 100 g 1,40
Schweinerücken , auch mariniert 100 g 0,98	Putenwienlerle – Putenbockwurst , zum Grillen 100 g 1,10
Rinderbraten – Sauerbraten , mager 100 g 1,08	Bierwurst , gegart, auch in Kugel – Portionen, Fleischkäse 100 g 0,98
Hähnchenkeule , auch gewürzt 100 g 0,50	Lachsschinken , mild, saftig 100 g 1,75
Rinderplätzli , mariniert 100 g 1,35	Rauchpeitsche , würzig, Meterware 100 g 1,00
Schweinebauch , in Scheiben, grillfertig 100 g 0,58	Fleischwurst , im Ring, auch für Salat – Käse 100 g 0,78
Wurst der Woche: Serval – Klöpfer , auch mit Bärlauch, zum Grillen 100 g 0,78	
FISCHTHEKE	KÄSETHEKE
Forellenfilet, Lachsforellenfilet 100 g 1,88	Käseaufschnitt 200 g 1,90
Lachssteak	
SALATTHEKE	Wurstsalat – Schweizer Wurstsalat 100 g 0,90
www.metzgerei-hertrich.de	
Hohentwieler Lammfleisch	Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €
HERTRICH METZGEREI	Scheffelstr. 23 · Singen

Bienen bilden Menschen

Rotary-Jugendpreis an Schulprojekt

Singen (of). Das Bienenprojekt des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums hat schon viele Menschen fasziniert. Zuletzt wurden die Schulimker mit dem Angendapreis der Stadt Singen im letzten Herbst ausgezeichnet. Nun wird das Projekt durch den Rotary-Club Singen mit dem Förderpreis »Jugend für Werte« und dazu mit 4.000 Euro gefördert. Denn das Bienenprojekt soll nun ein eigenes Haus bekommen, wie Rotary-Präsident Michael Frank sowie Manfred Schüle und Siegfried Pfitzenmaier aus dem Vorstand von den Schulleitern Horst Scheu (Friedrich-Wöhler-Gymnasium), Heiner Stärk (Pestalozzi Schule) und Matthias Hall (Haldenwangschule) und Lehrerin Bettina Lauer wie Betreuer Daniel Baerwind erfahren konnten. Dazu wird aus dem Schulprojekt auch noch ein Schülerprojekt, an dem Schüler aller drei Schulen beteiligt sein werden. Sie bauen das künftige Bienenhaus nicht nur

Bienenhaus, das auf dem Schulgelände erstellt wird schon relativ weit fortgeschritten. Ein ungefähres Modell entstand in der Kunst AG der Schule, es wurde von einem professionellen Architekturbüro in einen



Bauplan umgesetzt und die Fundamente seien vorbereitet. Nun geht es an die Tat, denn bis zu den Sommerferien soll das Bienenhaus auch fertig sein und bis zum Herbst auch be-

Waldfest des Musikvereins

Rielasingen-Worblingen (swb). Vom 8. bis 11. Juni ist es wieder soweit, der Musikverein Rielasingen-Arlen feiert sein traditionelles Waldfest im Rielasinger Schnaidholz. Am Freitag 8. Juni, 20 Uhr ist »Bieranstich« durch Bürgermeister Ralf Baumert

Bester Reitsport auf der Talwiese

Rielasingen-Worblingen (swb). Ganz im Zeichen des Reitsports steht am kommenden Wochenende des 9. und 10. Juni die Talwiese in Rielasingen. Dort findet wieder das traditionelle Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Rielasingen-Worblingen e. V. statt. Das Starterfeld ist auch dieses Jahr bestens besetzt und verspricht spannende Wettkämpfe. Der Geländereiterwettbewerb für die Reiterjugend steht genauso auf dem Programm wie die beliebten Joker- und Stafettenspringen der Klasse L und A. Besonders spannend verspricht das Springen Klasse M mit Stechen zu werden. Die dressurbegeisterten Zuschauer werden in der Halle bei den Dressurprüfungen bis zur Klasse M auf ihre Kosten kommen. Im Festzelt trifft das pferdebegeisterte Publikum dann auf die gute Küche des Reit- und Fahrvereins. Die Prüfungen beginnen am Samstag um 9.30 Uhr mit der Stil-Springprüfung Kl. A und der Dressurprüfung Kl. A. Der Sonntag beginnt auf dem Springplatz um 8.30 Uhr mit dem Stilspringen Kl. E. und in der Halle um 9.30 Uhr mit der Dressurprüfung Kl. L mit Kandare. Die Hauptprüfungen der Klasse M finden am Samstag um 15 Uhr auf dem Springplatz und am Sonntag um 16 Uhr statt. Die Dressurreiter der Klasse M dürfen am Sonntag ab 13.30 Uhr ihr Können zeigen. Der Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen freut sich auf zahlreiche, reitsportbegeisterte Besucher.



► SERVICE PLUS

In Rielasingen-Worblingen gibt es einen zusätzlichen Service: In der Hauptstraße 1 wurde die »Saritas Änderungs- und Schneiderei« neu eröffnet. Sarita Demerji, ausgebildete Modeschneiderin mit langer Berufserfahrung, bietet hier einen Änderungsservice für alle Arten von Bekleidung, auch für Lederwaren, wie eine Reinigungsannahme mit Bügelservice an.



► HERZ FÜR MEISEN

Dass Bogner nicht nur ein Herz für Gummitiere haben, kann man momentan an der Kasse des Bogenclubs Burg Rosenegg in Rielasingen beobachten. Wo sonst die Döschchen mit Eintrittsgeld landen, hat sich ein Blaumeisenpärchen samt Nachwuchs eingenistet. Flugs wurde eine Ersatzkasse gebaut, um die kleine Familie nicht zu stören.



Der Rotary Club Singen übergab den Machern des Bienenprojekts der Münchriedschulen den diesjährigen Förderpreis »Jugend schafft Werte«. Damit kann ein festes Bienenhaus erstellt werden.

gemeinsam, sondern betreuen es dann auch. Für Horst Scheu ist die Lehre der Bienen faszinierend, denn daran lässt sich enorm viel aus der ganzen Natur ablesen. Wie Bettina Lauer zur Preisübergabe erläuterte, ist man mit dem künftigen

zogen werden können. Dass hier »Werte« besonderer Art geschaffen werden, beeindruckte Michael Frank, der gerne den Geldpreis von 4.000 Euro für das Projekt übergab. Soviel kostet der Bau des Bienenhauses mit begrüntem Dach.

Fruchtbare Gemeinschaft

Luther-Frauenhock seit 25 Jahren

Singen (swb). »Wie fruchtbar ist doch der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu schätzen weis«. Ein Zitat von Goethe, das treffender für den Frauenhock der Luthergemeinde in Singen nicht sein könnte. 25 Jahre gutes, kameradschaftliches und freudiges Miteinander ist nicht selbstverständlich. Das konnte jetzt mit einem Jubiläumstag gefeiert werden. Mit einer kleinen Andacht zusammen mit Pfarrerin Andrea Fink wurde der Festabend im Luther-Gemeindezentrum eröffnet. Anschließend hieß die Leiterin des Frauenhocks, Renate Westenfelder, alle Jubilare herzlich willkommen. Im weiteren Verlauf des Abends ließ man 25 Jahre Frauenhock noch einmal als Revue passieren und Annette Liesem hielt die vie-

len Jahre in Versen fest. Der Besuch des Musicals »Rebecca« in Stuttgart ein paar Tage später, rundete das Jubiläumsprogramm ab. Der Frauenhock der Luthergemeinde Singen wurde im Jahr 1987 auf mehrfachen Wunsch von Frauen aus der Gemeinde nach einem Treffpunkt für Frauen zwischen 35 und 50 Jahren ins Leben gerufen. Die meisten Frauen sind dem Hock bis heute treu geblieben. Einige neue Gesichter sind dazugekommen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage mittwochs im Luthersaal. Der Frauenhock wünscht sich, dass die Luthergemeinde noch lange ein Zuhause für ihn sein wird. Über ein paar neue Gesichter würden sie sich aber jederzeit freuen.



Sie feierten 25 Jahre Frauenhock in der Singener Luthergemeinde: Renate Westenfelder, Brigitte Thomas, Lilo Buchhorn, Christine Frütsche, Edda Neumann, Landa Kurzer, Christel Jacob, Elfi Kutter, Annette Liesem, Heidi Schikora, Emmi Hauber, Jutta Scheeder, Helga Steiner, Traudel Hermann, (sitzend) Ingrid Sitter und Erika Maronn, (auf dem Bild fehlt Renate Keller).



EM-Anlage nicht mehr verfügbar.
Wir bleiben weiter am Ball:
Tagesgeld-Online 1,55 %.

Profitieren Sie von den Erfolgen der deutschen Mannschaft bei der Fußball-EM 2012 und bringen Sie Ihr Geld ins Finale.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

* Festverzinsliche Geldanlage, Laufzeit bis 01. Juli 2013. Sie profitieren - je nachdem, wie weit die deutsche Nationalmannschaft voran kommt. Basisverzinsung 1,00 % p.a., beim Erreichen des Viertelfinales erhöhen wir ab 02. Juli 2012 den Zinssatz auf 1,30 % p.a., zum Halbfinale auf 1,50 % p.a. und zum Finale auf 1,80 % p.a.. Gewinnt Deutschland die Europameisterschaft, gehen auch Sie als Sieger mit unschlagbaren 2,50 % p.a. daraus hervor. Mindestanlagebetrag: 2.500 EUR (maximal 10.000 EUR), nur für Privatkunden, begrenztes Kontingent, Verkaufszeitraum bis längstens 07. Juni 2012, Angebot freibleibend. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse oder unter www.spk-sira.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

FANFARENZUG

Eine Warm-up-Party für das Altstadtfest veranstaltet der Fanfarenzug Aach am Fr., 15.6., ab 19.30 Uhr.

BÜSSLINGEN

SPORTVEREIN

Ein Fußball-Sportwochenende mit AH-Turnier, Jugendturnier und Gruppeltturnier führt der Sportverein Büßlingen von Fr., 8.6., - So., 10.6., auf dem Sportplatz in Büßlingen durch.

GOTTMADINGEN

BÜRGER AKTIV

Zu einem Treffen lädt die Gruppe »Gottmadinger Bürger Aktiv« am Do., 14.6., um 19 Uhr alle interessierten Bürger ins Siedlerheim ein.

NATURFREUNDE

Die Kindergruppe »Junge Familie« trifft sich am So., 10.6., um 10 Uhr an der Eichendorffhalle zum »Abenteuer im Hochseilgarten Triberg«. Betriebsbesichtigung der Ottilienquelle in Randegg haben die Naturfreunde am Mi., 13.6.; Treffpunkt: 9.45 Uhr Ottilienquelle.

SCHWARZWALDVEREIN

Empfang der Wanderfreunde aus Champagnole ist am Fr., 8.6., um 18 Uhr im neuen Rathaus. Sa., 9.6., beginnt die Wanderung zum Hohentwiel um 8.30 Uhr am Rathaus (Picknick Katzentaler Hof), Abendessen im Restaurant Asia Mangos Mühlhausen.

Kurzwanderung am So., 10.6., ist um 9 Uhr am Rathaus - in Bohlingen rund um die »Blattform« mit Einkehr im Rössle in Arlen.

Info und Anmeldung bei Heinz

Kreidel, 07731/71015 und Helmut Müller, 07731/72283.

Die Radgruppe fährt am Do., 14.6., zur Aachquelle (ca. 45 km). Treffpunkt: 14 Uhr bei Firma Heinemann. Gäste willkommen. Führung/Infos: Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874. Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich am 13.6. um 13.30 Uhr am Bahnhof.

HILZINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die außerordentliche Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Hilzingen, Abt. Hilzingen, findet am Mo., 11.6., um 20 Uhr im FC-Clubheim statt. Neuwahl des Abteilungskommandanten und Verschiedenes sind Tagesordnungspunkte.

MÜHLHAUSEN

TTC

Das baden-württembergische Jugendranglistenturnier wird am Sa., 16.6., beim TTC Mühlhausen in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 6.6., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßedal und BeTon Projekt; 16-18 Uhr offener Betrieb. Do., 7.6., Fronleichnam. Mo., 11.6., 16.45-18 Uhr Rehasport Gruppe 1, allgem. Gymnastik, Igelball-Massage; 18-19.30 Uhr Rehasport Gruppe 2, allgem. Gymnastik, Igelball-Massage. Di., 12.6., 18 Uhr Radtour; 18 Uhr Meditation; 18 Uhr Minigolf in Hilzingen (bei schlechtem Wetter Kegeln); 18 Uhr Spaziergang und Singen; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mi., 13.6., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater

Spaßedal und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Info: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DJK

Fußballabteilung: Das DFB-Mobil kommt am So., 10.6., zur DJK Singen an den Ziegeleiweiher-Sportplatz. Ab 10 Uhr ist Trainingseinheit für alle interessierten F-/E-Junioren/-innen, um 13 Uhr für die älteren D-/C-Junioren/-innen. Ab 15 Uhr findet ein gemeinsames Probetraining für alle Spieler der künftigen SG Magricos/DJK Singen für die A-, B-, C- und D-Junioren statt.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 14.6., zu einer fotografischen Exkursion am Abend. Infos: Tel. 07731/47476.

POPPELE-ZUNFT

Zunftgesellenversammlung der Poppele-Zunft ist am Mi., 6.6., um 20 Uhr im Poppele-Saal der Zunftschiür. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Auf dem Fürstenberg und Schächer wandert der Schwarzwaldverein am So., 10.6., unter Führung von Willi Keller. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Randenhalle. Zum nächsten Wanderhock trifft sich der Schwarzwaldverein am Mi., 6.6., im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« in Tengen, Beginn: 19 Uhr.

WELSCHINGEN

TENNIS-CLUB

Sommerfest des Tennis-Clubs ist am Sa./So., 9./10.6., auf den Tennis-Plätzen in Welschingen.

Großer Bahnhof für Renate Höliner



Bürgermeister Artur Ostermaier übergibt der Schulsekretärin Renate Höliner nach 35-jähriger Tätigkeit an der Steißlinger Schule die Entlassungsurkunde.

swb-Bild: le

chen Freundlichkeit, ihrer Aufgeschlossenheit und ihrer liebevollen Bereitschaft, sich alle Sorgen und Probleme geduldig anzuhören, immer eine will-

kommene Anlaufstelle für alle und für alles war. So war es kein Wunder, dass die gesamte Verabschiedungsfeier zu einer gelungenen Laudatio über 35 Jahre Schule wurde. Umrahmt wurde die Feier durch einfallsreiche Auftritte der Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen, wobei die Geschichte von den Problemen, die der liebe Gott bei der Erschaffung der Schulsekretärin hatte, durchaus als Dienstpostenbeschreibung für Renate Höliner durchgehen konnte. Auf den Punkt brachte wohl Bürgermeister Artur Ostermaier die 35 Jahre Schuldienst von Renate Höliner, als er bei der Überreichung der Entlassungsurkunde sagte: »Liebe Frau Höliner, sie liebten die Kinder und die Kinder liebten Sie!«

Schachclub mit verdientem Sieg

Singen (ma).

Leidenschaft pur, gepaart mit dem nötigen Quäntchen Glück, sicherte dem Schachclub Singen den Verbleib in der Landesliga. Die Spieler der 1. Mannschaft mussten zum Relegationsspiel nach Ohlsbach bei Offenburg reisen. Mit drei gewonnenen, zwei remisierten, aber auch verlorenen Spielen, konnte der hart umkämpfte, jedoch verdiente Sieg »nach Hause gefahren« werden. Die Umstrukturierung der Ligen von bisher fünf auf vier Absteiger bescherte letztendlich den versöhnlichen Abschluss einer doch eher verkorksten Saison für den Singener Schachclub.

Pfarrfest St. Elisabeth

Singen (ma). Am Sonntag, 17. Juni, um 10.30 Uhr eröffnet der Familiengottesdienst, unter Mitgestaltung der Band »SPES«, das diesjährige Gemeindefest der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth.

Beim anschließenden Beisammensein werden leckere Speisen und Getränke angeboten. Zum bunten Programm gehören neben einer Führung durch die Ausstellung »beGREIFBARE bibelwORTE« auch diverse Tanzeinlagen, eine Kreativecke für Kinder sowie ein Infostand der Sozialstation. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Musiker Link, Reschka und Pawletta.

Gottesdienst mit Prozession

Singen (ma). Die Katholiken der Seelsorgeeinheit Singen treffen sich an Fronleichnam, 7. Juni, um 9 Uhr zum Festgottesdienst in der »Herz-Jesu-Kirche«. Die anschließende Prozession führt in die Innenstadt.

Sommerfest mit viel Musik

Singen (swb). Zum Gschpensster-Open-Air mit viel Musik, Spiel und Spannung, laden die Aachgschpenster am Sonntag, 10. Juni, ab 10 Uhr beim Schäferhundeverein Singen, gegenüber dem Tierheim, ein.

KURZ & BÜNDIG!

AWO-Elternschule: »Mut zum Erziehen - oder Kinder brauchen Grenzen«, ein Elternkurs findet ab Di., 12.6., 20 Uhr, an drei Abenden in der Tagesstätte der AWO-Seniorenwohnanlage, Hauptstr. 60 (Eingang Rielasinger Straße), in Gottmadingen statt. Anmeldung: AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

AWO-Clubprogramm 6.6.-13.6.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Mi., 14-16.30 Uhr, Picknick auf dem Hohentwiel (Vesper mitbringen); Do., Fronleichnam - Club geschlossen; Fr., Frühstückclub - Club geschlossen; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., Betriebsversammlung - Club nachmittags geschlossen; Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos unter: 07731/9580-44.

Angebot des Bildungszentrums Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590: »Die schöne Imperia und das Konstanzer Kon-

zil« am Mi., 13.6., um 20 Uhr. Eine Märchenerzählerin trägt die Geschichte »Schöne Imperia« von Balzac vor, eine Historikerin informiert über die historische Imperia.

AWO-Elternschule: Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind findet als Kurs an drei Abenden ab Mi., 13.6., 19.30 Uhr beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c, in Singen statt. Anmeldung: AOW-Elternschule, Tel. 07731/9580-81 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Do., 7.6., im Restaurant »Adler-Klaus« in Singen um 19 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

KFD Impuls bietet einen Kochkurs in der Schulküche Volkertshausen zum Thema »Tipps u. Tricks rund um Dips für eine Sommerparty« an. Folgende Termine stehen zur Auswahl (je nach Teilnehmerzahl): Mo., 18.6., oder Di., 19.6., oder Mi., 20.6., oder Do., 21.6. Anmeldungen unter 07774/6500 bis spätestens 14.6.

Evangelische Kirchen: Gottes-

dienste 7.6., 9.6. und 10.6.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrradienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., kein Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., kein Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Foth).

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., kein Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottes-

dienst mit Abendmahl, Kirchencafé.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 7.6., 9.6. und 10.6.2012: »Singen«: St. Elisabeth: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit St. Josef. Herz-Jesu: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit Singen, anschl. Prozession. So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche, 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Chören der Seelsorgeeinheit, anschl. Prozession. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: keine Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr gem. Fronleichnamfeier der kath. Kirchengemeinden Gottmadingen, Randegg, Bietingen, Ebringen, anschl. Prozession. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr gem. Fronleichnamfeier der kath. Kirchen-gem. Gailingen/Büsing u. Diessenhofen/Schweiz, anschl. Prozession. So, 9 Uhr, Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eu-

charistiefeier am Vorabend.

»Ebringen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Ignatius Chama, Sambia.

»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselmingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Do., Fronleichnam, 10 Uhr Gottesdienst. So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

Blitz setzt Haus in Brand

Paar verliert Hab und Gut

Schlatt am Randen (cb). »Das Paar konnte nur retten, was sie am Leib trug«, so Hilzingers Bürgermeister Rupert Metzler. Am Mittwochabend, um Viertel nach Sieben schlug ein Blitz in das Bauernhaus in der Barzheimer Straße in Schlatt ein. Der Mann habe noch mit einem Eimer Wasser versucht, das entstandene Feuer auf dem Dachboden zu löschen, musste aber seine Bemühungen schnell einstellen. Während er sich mit seiner Partnerin in Sicherheit brachte, informierten Nachbarn schon die Feuerwehr.

Als die Polizei eintraf, waren schon Teile des Gebäudedaches eingestürzt und das Wohn- und Ökonomiegebäude befand sich in Vollbrand. 71 Einsatzkräfte der Feuerwehren Hilzingen, Schlatt, Binningen, Riedheim

und Singen übernahmen die Löscharbeiten.

»Die Hilfsbereitschaft war groß«, beschreibt Rupert Metzler, der schnell selbst an der Unglücksstelle war. So hätten die Nachbarn schnell mit Kleidung ausgeholfen. Die Gemeinde kümmert sich um die Unterbringung, das Paar habe bereits eine Ferienwohnung angefragt.

Nach ersten Erkenntnissen hat der Blitzeinschlag im Ökonomiebereich schnell dort gelagertes Heu, Stroh und Holz in Brand gesetzt. Teile des Dachs und des Gebäudes stürzten ein, auch jetzt ist das Gebäude weiterhin einsturzgefährdet. Als grobe Schätzung muss derzeit von etwa 250.000 Euro Sachschaden an dem etwa hundert Jahre alten ehemaligen Bauernhof ausgegangen werden.



Es gab einen Knall und dann kamen die Flammen. An dem etwa 100 Jahre alten Bauernhaus in Schlatt ein Schaden von weit rund 250.000 Euro entstanden. Teile des Gebäudes stürzten ein.

swb-bild: fw

Zum ersten Mal: Lizzano

Bürgermeister macht Antrittsbesuch

Hilzingen (cb). Es ist Zufall, dass der Antrittsbesuch des Hilzinger Bürgermeisters Rupert Metzler in Partnergemeinde Lizzano kurz nach den Erdbeben in Norditalien stattfindet. In Lizzano habe man das Erdbeben zwar gespürt, passiert sei aber glücklicherweise nichts, berichtet Barbara Fahr aus dem Bürgermeisteramt.

Am Montag ist Metzler in Lizzano angekommen, bis Mittwoch wird er bleiben. »Mir ist wichtig, die Zusammenarbeit zu bekräftigen«, so der Bürgermeister. Wenn es nach ihm geht, wird die Beziehung breiter aufgestellt. Von Hilzinger Seite gäbe es ja viel Interesse. Die meisten Vereine seien schon dort gewesen, viele würden italienisch lernen, um die

Sprachbarriere zu überwinden. Denkbar sei künftig vielleicht ein Schüleraustausch. Dafür wolle er aber zunächst die italienische Gemeinde mit ihren Verhältnissen kennenlernen und damit das Signal senden für eine weitere Zusammenarbeit. Die Planung sei recht offen. Der Bürgermeister in Lizzano hat dem neuen Bürgermeister von Hilzingen die Gemeinde gezeigt. Am Montagabend stand ein größeres Abendessen an, am Dienstag ging es durch den Ort. Am heutigen Mittwoch will Metzler mit seiner Familie, die, wie er betont, auf eigene Kosten reist, den Ort auf eigene Faust erkunden, bevor es zurück in die Heimatgemeinde Hilzingen geht.

Über ein halbes Jahrhundert dabei

Gottmadingen (swb). Theresa Zeisset-Veigl freute sich über hochkarätige Ehrungen bei der Jahresversammlung im katholischen Kirchenchor Christkönig. Chorleiter Heinz Hollbeck vertrat die These, dass Chormusik und kirchliches Liedgut entscheidend zur Bildung eines so genannten »Heimatgefühles« und zur Sozialisierung innerhalb der kirchlichen Gemeinschaft beiträgt. Fast lebenslange Mitgliedschaften legen auch Zeugnis ab für ein gutes, kameradschaftliches Verhältnis innerhalb des Chores sowie der Liebe zur Chormusik mit allen Facetten. Die Chorgemeinschaft konnte auf ein sehr aktives Jahr mit 19 Terminen und vielen Proben zurückblicken; die Probenstatistik von Notenwart Gerd Schuhmacher bewies den besten Probenbesuch seit 20 Jahren. Die Chorkasse verzeichne ein »Plus«, so Kassier Bernd Maier. Bei den Wahlen wurde die Vorstandschaft für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. »Über 60 Jahre aktive Chormitgliedschaft - das ist Heimatgefühl, das verdient höchsten Respekt und Anerkennung«, so konnte Pfarrer Böhler in der Chorjahresversammlung im St. Georgshaus und konnte den noch weiterhin aktiven Mitgliedern Alt-Sängerin Ruth Rudolf und Bassist Leopold Müller zur Ehrenmitglied-Ernenennung und zum



Pfarrer N. Böhler (von hinten links), Vorsitzende Theresa Zeisset-Veigl, Leopold Müller, Margret Bruderhofer und Inge Kraus. Vorne: Heidi Spieß und Ruth Rudolf.

swb-Bild: Verein

außergewöhnlichem Jubiläum gratulieren; beide Chorsänger haben sich bisher sehr für den Chor engagiert und waren lange auch als Organistin beziehungsweise in der Vorstandschaft aktiv. Für 50 Jahre aktive Treue wurde Heidi Spieß ausgezeichnet, für je 40 Jahre Treue konnte Margret Bruderhofer und Inge Kraus gratuliert werden. Chorleiter Heinz Hollbeck bemerkte: Im Ausblick sind bereits viele Termine wieder fixiert und mit interessanter musikalischer Gestaltung geplant. Neue Chorsänger sind jederzeit willkommen. Probeabend ist jeden Mittwoch, 19.45 Uhr, im St. Georgshaus. Infos: Telefon 07731/73155, Th. Zeisset-Veigl, und 07731/73659, M. Fahr.

Windkraft weiter Thema

Gottmadingen (swb). Nachdem der CDU-Gemeindeverband vor ein paar Wochen eine Veranstaltung zur Atomendlagerung, unter anderem Vorhaben der »NAGRA« anbot, steht jetzt ein Vortrag zur Energiewend auf dem Programm. Landtagsabgeordneter Wolfgang Reuther referiert hierzu unter anderem über die gesetzlichen Voraussetzungen, Planungsverfahren, also die politische Perspektive.

Bene Müller von Solarcomplex spricht über die Zukunft der Windenergie, den Fortgang der Solarenergie und versucht die künftigen Energiekosten analytisch zu hinterfragen. Zu dieser Veranstaltung ist jedermann herzlich willkommen, vor allem auch die Verantwortlichen der umliegenden Rathäuser.

Los geht's am Freitag, 8. Juni, um 20 Uhr im Gasthaus/Hotel »Sonne« in Gottmadingen.

Abschied von der Brücke

Gottmadingen (swb). Bischof Ignatius Chama macht einen Abschiedsbesuch in Gottmadingen. Nach vier Jahren als Bischof der Diocese of Mpika in Zambia wurde Bischof Ignatius Chama zum Erzbischof von Kasama berufen. Als geistliches Oberhaupt der drei Diözesen Mansa, Kasama und Mpika (die gesamte Nordostprovinz Zambias) kommt er auf Besuch zu verschiedenen kirchlichen Institutionen nach Deutschland. Obwohl die gemeinsame Zeit der Verbindung zur »Brücke der Freundschaft« nur von kurzer Dauer war, möchte er es nicht versäumen bei ihr vorbeizuschauen.

Die Brücke der Freundschaft lädt alle Mitglieder, Spender, Helfer und alle Interessierten zur gemeinsamen Gottesdienstfeier mit Erzbischof Chama ein: Samstag, 9. Juni, 19 Uhr, Vorabendmesse in Riedböhringen, Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, Sonntagsgottesdienst in Ebringen.

Badi-Kommission kann planen

Thayngen (swb). Der Gemeinderat von Thayngen hat jetzt die Wahl der Schwimmbadkommission »Erweiterung/Renovation Schwimmbad Büte« vorgenommen. Sie setzt sich wie folgt zusammen: Therese Sorg (Baureferentin, Vorsitz), Marcel Fringer (Umweltreferent, stellvertretender Vorsitz), Marco Passafaro (Einwohnergerrat, Vertreter SP), Renato Sala (Einwohnergerrat, Stellvertreter), Patrick Flückiger (FDP), Heinz Rether (ÖBS, Doris Brügel, Stellvertretung), Jörg Winzeler (Einwohnergerrat, SVP), Oliver von Ow (Leiter Hochbau). Zusätzlich kommt noch ein Bademeister hinzu, teilte der Gemeinderat mit. Der Start der Kommissionsarbeit erfolgt nach den Sommerferien.

Narren laden zum Jahrestreffen

Hilzingen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Pffifikus e.V. findet am Freitag, 15. Juni, um 20 Uhr im Clubheim des FC Hilzingen statt.



Aus dem Arbeitskreis Seniorenarbeit in Mühlhausen-Ehingen hat sich im Januar eine Interessengruppe für PC-Senioren gebildet. Motto: »SeniorInnen an den Computer«. Ein Kurs für Anfänger, von ehrenamtlichen Kräften begleitet, findet bereits statt. In Kürze wird auch eine Computertia eingerichtet, in der Probleme mit dem Rechner gelöst werden können. Der Anfängerkurs findet immer dienstags in der Grund- und Hauptschule in Mühlhausen-Ehingen statt. Im Herbst wird bei genügender Beteiligung ein weiterer Kurs angeboten.

swb-Bild: pr

Eine Lobby für Senioren

Beirat geht auf Tuchfühlung

Gottmadingen (swb). In vielen Gemeinden ist er schon Usus: Der Seniorenbeirat. Als eine der letzten Gemeinden im Umkreis hat nun auch Gottmadingen nachgezogen. Angesichts der steigenden Zahl älterer Mitbürger mehr denn je eine wichtige Einrichtung, damit auch die Senioren eine Lobby haben. Das neu gewählte, aus acht Mitgliedern bestehende Gremium ist politisch unabhängig und vertritt die Interessen und Belange der älteren Mitbürger in der Öffentlichkeit, bei Behörden, auf kommunaler Ebene, bei kirchlichen Einrichtungen und sozialen sowie gesellschaftlichen Gruppierungen. Der Beirat macht auf Themen und Probleme älterer Menschen aufmerksam und erarbeitet Lösungen.

Der Beirat ist auch Mitglied in der Landes-Seniorenvertretung, der überörtliche Interessen der älteren Generation auf Landes- und Bundesebene vertritt.

Im Vorfeld haben Martin Bertsch, Peter Löchle und Walter Benz mit der Erstellung der Statuten eine wichtige Grundlage für die Gründung des Seniorenbeirates geschaffen. Unterstützt wurden sie dabei von Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Hauptamtsleiterin Marion Haas. Ob-

wohl unabhängig, sind die gewählten Vertreter des Seniorenbeirates in das kommunale Geschehen mit eingebunden.

Bei ihrer ersten konstituierenden Sitzung wurde Walter Benz zum Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter sind Christl Löffler und Harald Osswald. Franz Konrad ist für die Kasse zuständig, das Amt der Schriftführerin übernimmt Inge Fröhlich. Karl Reischmann ist Ansprechpartner für die Belange der Behinderten. Als Beisitzerinnen fungieren Gerda Ptak und Rosmarie Kreß. Alle Gremiumsmitglieder sind gleichzeitig Ansprechpartner für die Belange der Senioren in der Gemeinde.

Ein wichtiges Anliegen ist dem gewählten Seniorenbeirat auch die Einbindung der Ortsteile. Die Räte würden sich freuen, wenn viele Bürger die Ortstermine nutzten, um Vorschläge und Anregungen einzubringen, »damit die Räte wissen, wo der Schuh drückt!«.

Dazu laden sie jeweils donnerstags um 17 Uhr ein: Am 14. Juni nach Randegg in den Bürgersaal, am 28. Juni ins AWO-Café, am 5. Juli nach Bietingen in den Landgasthof Wider und am 2. August nach Ebringen ins Alte Schulhaus.



Musik zum Feierabend gibt es wieder ab 14. Juni auf dem Engener Marktplatz.

Endlich Feierabend

Bei musikalischer Unterhaltung gemütlich am Feierabend zusammensitzen und plaudern: das ist das Erfolgsrezept der Feierabendkonzerte, die mittlerweile zur sommerlichen Tradition in Engen gehören. Zum Auftakt am Donnerstag, 14. Juni sorgt ab 18 Uhr der Musikverein Welschingen für gute Stimmung. Das Organisationsteam mit Café Mäder, der Bäckerei Waldschütz und der Stadtverwaltung hofft, wieder zahlreiche Besucher in die historische Altstadt zu locken. Die Konzerte finden bei schönem Wetter im 14-Tages-Rhythmus, jeweils von 18 bis 21 Uhr, auf dem Engener Marktplatz statt. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die weiteren Termine der jeweils donnerstags stattfindenden Konzerte sind am 28. Juni (Musikverein Barga), 12. Juli (Stadtmusik Engen), 26. Juli (Musikverein Anselfingen) und am 9. August (Trachtenkapelle Stetten).

Anmelden für den Ökomarkt

Engen (swb). Der 20. Engener Ökomarkt findet in diesem Jahr am Sonntag, 30. September von 11 bis 18 Uhr statt. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits an. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die den Markt bereichern möchten, werden gebeten, sich bis spätestens 15. Juni im Bürgerbüro anzumelden. Anmeldeformulare können bei Sabrina Lohr, Telefon 502-202 angefordert werden.

Auf den Spuren magischer Werke

Engen (swb). Am Freitag, 15. Juni, von 8.30 bis 11.30 Uhr, bietet Museumspädagogin Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie einen Workshop für Erwachsene zur aktuellen Ausstellung von Barbara Ehrmann, »Tikatatoutine« an. Im Werk der Künstlerin erzählen frei im Raum schwebende Formen von magischen Gravuren, dem Rätsel uralter Zeichenfragmente und vom Zauber fremdländischer Bildchiffren. Um die Fühlbarkeit und Anschaulichkeit dieser magisch aufgeladenen, an den visuellen Kraftfeldern prähistorischer Felsbilder orientierten Kunstwerke nachempfinden zu können, werden die Materialien Japanpapier, Kohle, Farbe und Wachs verwendet. Eine frühzeitige Anmeldung unter Telefon 07733 502-211 (Marina Durner) oder per E-Mail: mdurner@engen.de wird empfohlen.

Warmer Regen für die Mehrzweckhalle

Engen (swb/mu). Gleich zwei erfreuliche Nachrichten sind aus Engen zu vermelden: Die Stadt kann mit einer Förderung von 200.000 Euro für die geplante Mehrzweckhalle bei der Grundschule rechnen, gab der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz bekannt und die Bauarbeiten für das 4,6-Millionen-Projekt sind nach anfänglicher Verzögerung nun in vollem Gange, erklärte Stadtbau- meister Matthias Distler. Der Landeszuschuss ist umso erfreulicher, da der Antrag, die Mehrzweckhalle über das Entwicklungs-



Jetzt wird auf der Baustelle der Mehrzweckhalle richtig Gas gegeben.

mussten. Die jetzige Förderung wird im Rahmen des Sportstättenförderprogramms der Landesregierung gewährt. Zudem blickt der Stadtbau- meister mit leichter Sorge auf die Entwicklung der Baupreise, denn weitere Ausschreibungen für das Großprojekt sind derzeit am Laufen: »Ich hoffe, dass die Preise einigermaßen stabil bleiben«, so Distler. Auf der Baustelle wird derzeit richtig Gas gegeben, damit vor dem Winter die Gebäudehülle fertig gestellt ist.



Über die Kooperation freuen sich von links Sandra Schmiederer, Seminarhaus Engen, Jenna Kittel, Carl Duisberg Centrum Radolfzell, Sabine Seifert, Mitglied des Vorstands Seminarhaus Engen, Petra Heintze, Leiterin Carl Duisberg Centrum Radolfzell und Patrick Stärk, Hauptamtsleiter Stadt Engen.
swb-Bild: Carl Duisberg Centrum

Gemeinsame Sache

Seminarhaus Engen und CDC kooperieren

Engen (swb). Die Carl Duisberg Centren sind ein führendes gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der internationalen Bildung und Qualifizierung. Seit 1981 führt das Carl Duisberg Centrum Radolfzell ganzjährig Intensivkurse Deutsch für Schüler, Studenten und Fachkräfte aus aller Welt sowie Fremdsprachentrainings durch. Für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahre finden in den Schulferien die beliebten »Englisch-Sprachcamps« statt. Sport, Spiel und Action stehen am Nachmittag auf dem Programm der Camps, die unter dem Motto stehen »mit Spaß Englisch lernen und die Ferien genießen«. Die 26 Schülerinnen und Schüler des Pfingstcamps kommen aus ganz Deutschland und sind im Seminarhaus Engen untergebracht. Dank der guten Verkehrsanbindung zwischen den beiden Städten Engen und Radolfzell kommen die Kinder bequem zum Englischkurs nach Radolfzell. Seit Anfang dieses Jahres wird das »Seminarhaus Engen e.V.« von einem neuen Vorstand und neuer Mitarbeiterschaft geführt. Das Seminarhaus

soll ab Sommer 2013 eine »Wohn- und Arbeitsstätte« für psychisch erkrankte junge Menschen zur Integration in das gesellschaftliche und berufliche Leben beherbergen. Bis zur Umsetzung dieses Ziels sind noch vielerlei Vorbereitungen notwendig. Derzeit finden Gespräche mit verschiedenen Institutionen und Trägern statt. Die Planungen für die notwendigen Sanierungen und kleinere Umbauten in dem geschichtsträchtigen Haus sind in vollem Gange mit dem Ziel, ein vielfältiges, kreatives, inklusives und internationales Leben stattfinden zu lassen und die wirtschaftliche Basis zu sichern. Die Anfrage von Petra Heintze, Leiterin des Carl Duisberg Centrums Radolfzell, diesen Sommer mehrere Kinder- und Jugend-Gruppen im Seminarhaus Engen einzumieten, hat Sandra Schmiederer sehr gefreut. Patrick Stärk, Hauptamtsleiter der Stadt Engen, begrüßt diese Kooperation und das neue Konzept im Seminarhaus Engen und freut sich auf die Gäste mit einem »Herzlichen Willkommen«.

Gegen Krieg und Vertreibung

Engen (swb). Unzählige Menschen flehen in ihren Gebeten um ein Ende von Diktaturen, um Erlösung von Krieg, Folter oder Vertreibung. Der ökumenische Friedenskreis in Engen lädt dazu ein, sich einmal im Monat eine halbe Stunde lang auf Friedensgedanken einzulassen und sich im Gebet auf die Seite derer zu stellen, die unter Krieg und Verfolgung leiden. Das Friedensgebet findet diesmal am zweiten Mittwoch im Monat, also nach den Pfingstferien, am 13. Juni um 18.15 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen statt.

In Zimmerholz spielt die Musik

Zimmerholz (swb). Einmal ist nicht genug: Zum 50. Geburtstag des Musikverein Zimmerholz wird am Wochenende vom 15. bis 17. Juni schon zum zweiten Mal gefeiert. Dann laden die Musiker zu ihrem Jubiläumsfest ins große Festzelt mit einem hochkarätigen Programm ein. Am Freitag, 15. Juni wird dort Wilfried Rösch und seine Böhmisches Freunde auftreten und am Samstag, 16. Juni garantiert die »Herz Ass Partyband« das absolute Live-Spektakel. Kartenvorverkauf und Reservierungen sind unter www.mv-zimmerholz.de oder per Telefon 0152-22420521 oder 0173-6010468 möglich. Die kleinen Gäste haben zudem die Möglichkeit am Sonntag, 17. Juni, 12 Uhr, am Kinderflohmarkt teilzunehmen. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 0172-8076177 möglich.

Apfelringe für die Freizeit

Engen (swb). Ihre Reisekasse wollen die Kinder des Kinderhauses Glockenzahl aufbessern, damit sie zusammen eine Freizeit in Ravensburg verbringen können. Dazu verkaufen die Kleinen am Freitag, 8. Juni von 9 bis 12 Uhr selbstgemachte Marmelade, Apfelringe und Kuchen an einem Verkaufsstand vor dem Edeka-Markt-Holzky in Engen.

Titel-Hattrick in die Tischtennis-Landesliga

Bittelbrunn (swb). Jubel herrscht bei den siegreichen Tischtennisportlern des Radfahrervereins »Edelweiß« Bittelbrunn: die 1. RVB-Herren-Mannschaft hat den Aufstieg in die Tischtennis-Landesliga souverän gemeistert und markiert damit einen Höhepunkt in der 48-jährigen Bittelbrunner Tischtennis-Vereinsgeschichte. In einem überlegenen Durchmarsch mit drei Meistertiteln in Folge sind die Bittelbrunner Tischtennisportler in der Besetzung Stefan Kaiser, Alexander Kerle, Marc Hertenstein, Ralf Krüger, Christian Kaiser, Lars Heyen und dem erst 15-jährigen Jungtalent Yannick Brütsch binnen drei Jahren von der A-Klasse über die Bezirksklasse in die leistungsstarke Landesliga des Südbadischen Tischtennisverbandes aufgestiegen.



► RUND UMS RAD

Mit der Neueröffnung von Sellvelo am Maxenbuck 14 können in Engen wieder Fahrräder und Zubehör erworben und Velos fachmännisch repariert werden. Das gut sortierte Angebot richtet sich sowohl an ambitionierte Biker als auch an den Freizeitradler. Natürlich gibt es bei Sellvelo auch moderne E-Bikes, die bei Bedarf ausgeliehen werden können. Die Öffnungszeiten sind derzeit montags von 16.30 bis 18.30 Uhr, freitags von 14 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr und sollen erweitert werden. Infos unter Telefon 07733/2112. Im Bild von links: Daniela Braun-Herr (MEV), Bürgermeister Johannes Moser und Martina Eberhardt-Fonseca von Sellvelo.



► TC-SCHATTEN

Schatten für heiße Matches verspricht der neue Sonnenschirm des TC Gottmadingen. Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen (Mitte), übergab dafür eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an den TC-Vorstand Jürgen Haas und Sven Refeld, verbunden mit den besten Wünschen für die Tennis-Saison. Die Überreichung des symbolischen Spendenschecks erfolgte im Rahmen der Bezirks-Jugendmeisterschaft, mit spannenden und hochklassigen Tennisparten auf den Plätzen in Gottmadingen, Mühlhausen und Welschingen.

In diesen drei Jahren erzielte Bittelbrunn I insgesamt 55 Siege und nur eine einzige, vermeidbare Niederlage. Außerdem gewann dabei der Bittelbrunner Spitzenspieler Stefan Kaiser die Gesamt-Spieler-Rangliste der jeweiligen Spielklasse. Insgesamt erzielte Kaiser eine einzigartige Erfolgsbilanz mit 93 Siegen und vier Niederlagen! Besonders erfreulich ist auch, dass das Bittelbrunner Eigengewächs, der 15-jährige Youngster Yannick sich bereits voll bei den Aktiven etabliert hat. Ergänzend zu den Erfolgen bei den Mannschaftsmeisterschaften gewann Bittelbrunn I auch noch dreimal den begehrten Herren-Bezirkspokal und nahm dadurch jeweils auch am Südbadischen Pokalfinale teil.